

HINWEIS ZUR EINSENDUNG VON LI-IONEN AKKUS

Es ist nicht immer erforderlich, die Akkus im Rahmen einer Maschinenreparatur mit einzusenden. Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob Sie zur Vereinfachung des Transportprozesses und im Sinne der Nachhaltigkeit auf die Einsendung der Akkus verzichten können:



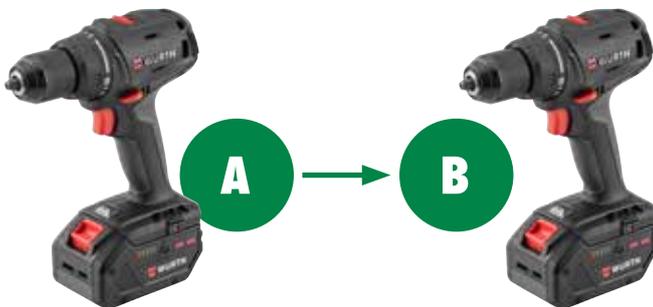
01. OPTISCHER ZUSTAND DES AKKUS

Insofern der Akku **starke Beschädigungen** hat, **Brandgeruch** aufweist, **aufgebläht** oder in einem **geöffneten Zustand** ist, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an den Würth MASTERSERVICE. Sollten diese Kriterien nicht zutreffen, prüfen Sie bitte das nächste Merkmal.



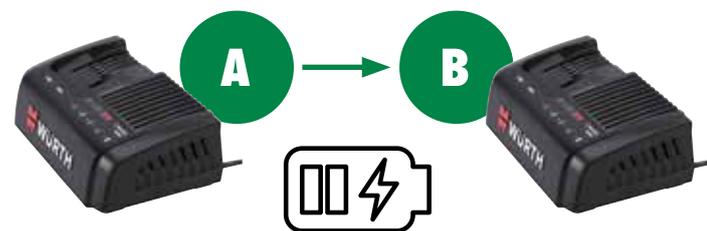
02. FUNKTION DER LADEZUSTANDSANZEIGE

Sollte die **LED-Anzeige trotz geladenem Zustand nicht funktionieren**, senden Sie den Akku bitte in den Würth MASTERSERVICE ein. Sollte die Ladezustandsanzeige funktionieren, prüfen Sie bitte das nächste Merkmal.



03. FUNKTION DES AKKUS IN DER MASCHINE

Prüfen Sie die Funktion des Akkus idealerweise in mehreren Maschinen. Sollten die **Maschine(n) mit dem Akku nicht funktionieren**, senden Sie den Akku bitte in den Würth MASTERSERVICE ein. Sollte der Akku in der Maschine funktionieren, prüfen Sie bitte das nächste Merkmal.



04. VERHALTEN DES AKKUS IM LADEGERÄT

Prüfen Sie das Ladeverhalten des Akkus idealerweise in mehreren Ladegeräten. **Sollte der Akku nicht laden**, senden Sie den Akku bitte in den Würth MASTERSERVICE ein. Sollte der Akku normal laden, prüfen Sie bitte das nächste Merkmal.



05. LEISTUNGSVERLUST DES AKKUS

Falls der Akku sich im Vergleich zum Neuzustand **deutlich schneller entlädt**, senden Sie den Akku bitte in den Würth MASTERSERVICE ein.

Sollten die Kriterien dieser Prüfschritte nicht auf den Akku zutreffen, so ist der Akku voll funktionsfähig und muss nicht eingesendet werden.